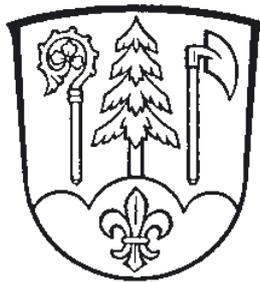


Kirchdorfa Gmoablatt



MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde
Kirchdorf i. Wald
und der Vereine



Jahrgang 28

Frühjahr 2013

Nummer 1

Theaterbühne Habichtstein – neue Aufführungen



Auch 2013 wird in Kirchdorf wieder Theater gespielt. Seit November wird fleißig geprobt und gleich nach dem Fasching wurde die Bühne auf dem Kaufmann-Saal aufgebaut. Wie schon in den letzten Jahren ist die diesjährige Aufführung wieder ein Lustspiel.

Das Stück „A Rathaus voller Zuaständ“ handelt von der großen Aufregung im Rathaus, als der hiesige Extremsportler Dominik Kunze von seinem Alleingang durch den Nordpol zurückkommt. Ihm zu Ehren wird ein großer Empfang organisiert, für den sich auch der bayerische Ministerpräsident (MP) – Edmund Seehuber – angekündigt hat. Immer dabei: die beiden Bodyguards des MP. Die fleißigen Beamten tun alles, um die Sicherheit des Ministerpräsidenten zu gewährleisten. Doch der eine sieht überall Verbrecher und der andere hat einen ausgeprägten Putzwahn.

Als der Ministerpräsident auch noch plötzlich verschwindet, drehen die beiden Bodyguards richtig auf. Mit Staubwedel und Handschellen wird jeder vermeintliche Entführer verhört oder auf dem Klo eingesperrt. Ali, der Hausmeister, der auf Grund seines Namens schon verdächtig ist, hat ein besonders schweres Los gezogen.



Und wer ist eigentlich Vittorio, dieser schmalzig-italienische Verführer, der nur noch Augen für die anwesende Journalistin hat?

Von wem der Ministerpräsident entführt wurde, wie es dem Extremsportler nach seiner Rückkehr erging und ob der Bürgermeister noch Ordnung ins Chaos bringen konnte, das möchte Ihnen die Theaterbühne Habichtstein bei den fünf Aufführungen zeigen.

Folgende Vorstellungen können besucht werden:

- Mittwoch, 08. Mai
 - Freitag, 10. Mai
 - Samstag, 11. Mai
 - Freitag, 17. Mai
 - Samstag, 18. Mai
- Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr, Einlass um 18.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf mit Platzreservierung findet an folgenden Terminen im Verkehrsamt statt:

- Samstag, 06. April von 18.00 bis 21.00 Uhr
- Sonntag, 07. April von 09.00 bis 12.00 Uhr
- Mittwoch, 10. April von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag, 13. April von 18.00 bis 21.00 Uhr
- Sonntag, 14. April von 09.00 bis 12.00 Uhr

Von Montag, 15. April bis Freitag, 19. April (jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr) können die Karten auch telefonisch reserviert werden.

- Telefon: 0175 – 890 91 94

Die Theaterbühne würde sich wieder sehr freuen, wenn man zahlreiche Besucher begrüßen dürfte und wünscht schon jetzt allen Theaterfreunden unterhaltsame Abende.



Bild links: Theatergruppe

Bild rechts:
Szene aus dem Theaterstück:
Bürgermeister mit Sekretärin

Meldungen aus Einwohnermeldeamt und Standesamt

Zuzüge:

Dezember 2012

Büttner Marco Fabian, Kirchdorf
 Hartl Alexander, Bruck
 Hartl Daniel, Bruck
 Hartl Michaela, Bruck
 Moser Marina, Abtschlag

Januar 2013

Lorenz Mario, Kirchdorf
 Nickl Hans-Joachim, Kirchdorf

Februar 2013

Haferland Klaus Uwe, Kirchdorf
 Schlösinger Veronika Aloisia,
 Kirchdorf
 Zaglauer Heike, Kirchdorf

Wegzüge:

Dezember 2012

Wildfeuer Emma, Schlag
 Kagerbauer Tanja, Schlag

Januar 2013

Gigl Julia, Kirchdorf
 Fuchs Tobias, Abtschlag

Februar 2013

Rechenmacher Christina Maria,
 Trametsried
 Dittmar Sabrina Ramona, Schlag

Geburten:

Dezember 2012

Wittenzellner Marina, Kirchdorf
 Klink Lea Maria, Trametsried

Januar 2013

-

Februar 2013

-

Sterbefälle:

Dezember 2012

Penn Josef Helmut, Haid
 Pieczonka-Nickl Marianne Therese,
 Grünbichl

Januar 2013

-

Februar 2013

-

Eheschließungen:

Dezember 2012

Gigl Maximilian Manfred und
 Uhrmann Tina
 Weinmann Christian Franz und
 Pauli Nicole
 Perl Andreas Otto und Löhr Eva

Januar 2013

-

Februar 2013

-

Gewerbebeanmeldungen:

Dezember 2012

-

Januar 2013

Raith Markus, Kirchdorföd
 • Fliesen-, Platten- und Mosaikleger,
 Holz- und Bautenschutz usw.

Februar 2013

-

Gewerbeabmeldungen:

Dezember 2012

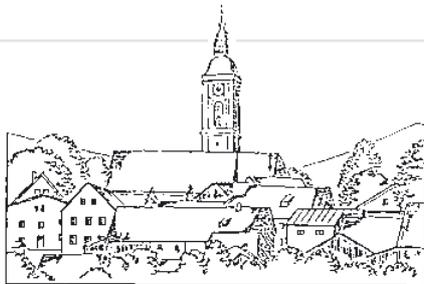
-

Januar 2013

Karl Claudia, Abtschlag
 • Lebensmittelgeschäft

Februar 2013

-



I m p r e s s u m

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald

• Maurer- u. Betonbauarbeiten • Baggerarbeiten



Markus Muhr

Hintberger Straße 2
 94261 Kirchdorf i.W./ Abtschlag

Tel.: 0 99 28 / 90 34 00
 Mobil: 01 51 / 42 44 10 26

E-Mail: mb-muhr@t-online.de

• Garten-und Landschaftsbau

Veranstaltungen März 2013 bis Juni 2013

März 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 02.03.13	18.00	Gottesdienst	Pfarrkirche	FW Kirchdorf
Sa. 02.03.13	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	FW Kirchdorf
So. 03.03.13	19.00	Siegerehrung	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Sa. 16.03.13	14.00	Flohmarkt	Grundschule Kirchdorf	Kindergartenförderverein
Sa. 16.03.13	19.30	Frühjahssitzweil	Alter Bräu Eppenschlag	Waldverein
Sa. 16.03.13	14.00	Baumschneidekurs		Gartenbauverein
Sa. 23.03.13	14.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Kirchenwirt	VDK
Sa. 23.03.13	19.00	Frühjahrskonzert	Gasthaus Kirchenwirt	Musikverein
So. 24.03.13	11.00	Starkbierfest	Gasthaus Baumann	
So. 31.03.13	18.00	Osterhasenparty	Plöchl Halle	SpVgg Kirchdorf-Epp.

April 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Fr. 05.04.13	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Musikverein
Sa. 06.04.13	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa. 13.04.13	19.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Kindergartenförder.
Sa. 13.04.13	19.30	Jahreshauptversammlung	Hubertus Stüberl	ESV Schlag
So. 14.04.13	13.00	Frühjahrswanderung	Treffpunkt Rathaus	Waldverein
So. 28.04.13		Tagesfahrt nach Abendsberg		Waldverein
So. 28.04.13	10.00	Erstkommunion	Pfarrkirche	
Di. 30.04.13	19.00	Maibaumaufstellen	Abtschlag	Dorfverein

Mai 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Mi. 01.05.13	8.00	Maibaumaufstellen	Bruck, Schlag, Kdf, Haid, Trametsried, Grünbach	
Sa. 04.05.13	5.45	Fußwallfahrt St. Oswald	Kapelle Grünbach	Waldverein
Sa. 04.05.13	17.30	Maiandacht , Schützenkranzl	Schützenkreuz	Waldschützen
So. 05.05.13		Wanderung		Gartenbauverein
Mi. 08.05.13	19.30	Theater	Kaufmann Saal	Theaterverein
Fr. 10.05.13	19.30	Theater	Kaufmann Saal	Theaterverein
Sa. 11.05.13	19.30	Theater	Kaufmann Saal	Theaterverein
Fr. 17.05.13	19.30	Theater	Kaufmann Saal	Theaterverein
Sa. 18.05.13	19.30	Theater	Kaufmann Saal	Theaterverein
Mo. 20.05.13	9.30	Jahrtag Soldaten- und Krieger	Pfarrkirche	
Fr. 24.05.13	19.30	Maiandacht	Totenbretter Grünbach	Waldverein
Do. 30.05.13		Vereinsausflug		Waldschützen
Fr. 31.05.13		Vereinsausflug		Waldschützen

Juni 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa. 01.06.13		Vereinsausflug		Waldschützen
Sa. 01.06.13	17.00	Weinfest	FW Gerätehaus	FW Kirchdorf
Fr. 07.06.13	19.30	Vortrag	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Fr. 14.06.13	19.00	Sonnwendfeuer	Am Wolfbichl	SpVgg Kirchdorf-Epp.
Sa. 15.06.13	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Kirchenwirt	Theaterverein
Sa. 15.06.13		Vereinsausflug		Auge 88
So. 16.06.13		Vereinsausflug		Auge 88
So. 16.06.13	10.00	25 Jahre Kindergartenfest	Kiga St. Wilhelm	Kindergarten
Sa. 22.06.13	19.00	Sonnwendfeuer	Freizeitgelände	Dorfverein Bruck
So. 30.06.13	9.00	Gartenfest	FW Gerätehaus	FW Schlag

Abbiegespur B 85 – Richtung Klingenbrunner Straße

Die Abbiegespur in diesem Bereich der B 85 ist bereits seit Jahren zum Ausbau genehmigt. In den letzten Jahren scheiterte die Maßnahme lediglich an der Bereitstellung des Geldes seitens des Bundes.

Nachdem der Bund die Mittel für das Jahr 2013 nun endlich zur Verfügung stellt und auch der Landkreis seinen Anteil für den Bereich der Kreisstraße bereits im letzten Jahr in den Haushalt gestellt hat, sorgt nun ein Zeitungsartikel für Verwirrung.

Nachdem die Abbiegespur genehmigt war, musste seitens der planenden Stelle, das Straßenbauamt Passau, Außenstelle Deggendorf auch ein Wasserrechts- und Artenschutzverfahren durchgeführt werden. Ergebnis dieser Untersuchungen ist, dass für die Bundesstraße ein Regenrückhaltebecken erforderlich ist.

Dieses Becken wird nun südlich der B 85 Richtung Bruck gebaut. Die Grundstücksverhandlungen wurden erst sehr spät in Angriff genommen und mit dem Eigentümer wurde vorerst nur telefonisch verhandelt.

Aufgrund des Zeitungsartikels führte nun die Gemeinde Kirchdorf i. Wald, obwohl es nicht in deren Aufgaben- und Handlungsbereich liegt, Gespräche mit dem Grundstückseigentümer, wobei sich hierbei herausstellte, dass es eigentlich keine Probleme bei den Verhandlungen gibt.

So hoffen wir guter Dinge, dass die Grundstücksabteilung des Straßenbauamtes Passau, Außenstelle Deggendorf, endlich zu einem Ergebnis bei den Verhandlungen kommt und diese auch vorantreibt, damit die Abbiegespur im Jahr 2013 endlich gebaut werden kann.

Bürgermeister Alois Wildfeuer durfte wieder einmal Pädagoge sein

Vierte Klasse zu Besuch im Rathaus

Die Schüler lernen am Beispiel der Gemeinde Grundzüge demokratischer Entscheidungsprozesse kennen – so verlangt es der Lehrplan im Heimat- und Sachkundeunterricht von den Viertklässlern. Nachdem die vierte Klasse der Grundschule Kirchdorf i. Wald dieses Thema bereits vorbereitet hatte, stand die Erkundung der kommunalen Selbstverwaltung vor Ort auf dem Stundenplan, nämlich der Besuch im Rathaus.

Bürgermeister Alois Wildfeuer begrüßte die Schulkinder mit ihrem Lehrer, Herrn Pöschl. Als erstes fand ein interessanter Gang durch alle Ämter im Rathaus statt, bei dem sich die Mitarbeiter Mühe gaben, den kleinen Bürgern best mögliche Auskunft über ihr jeweiliges Aufgabengebiet zu geben.

Danach durften sie im Sitzungssaal der Gemeinde Platz nehmen und sich ein wenig wie echte Gemeinderäte fühlen. Der Bürgermeister informierte sie dort über die Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen der Gemeinde. So erfuhren sie viel über die Entstehungsgeschichte des Ortes, über laufende Projekte und Aufgaben, über die Entwicklung der Einwohnerzahlen und vieles mehr. Was sie darüber hinaus wissen wollten, konnten sie anschließend in einer Fragerunde ermitteln.

Gestärkt mit einer kleinen Brotzeit machten sich dann die Schüler wieder auf den Weg zurück zur Schule.



2. Maifest in Kirchdorf



Alle Kirchdorfer sind am 1. Mai wieder sehr herzlich zum Maifest am Dorfanger eingeladen. Zum zweiten Mal möchte die Theaterbühne Habichtstein gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft den Maibaum aufstellen.

- ebenfalls ab 10.00 Uhr wird die Dorfstraße abgesperrt, Kinder können so gefahrlos spielen und toben
- um 10.30 Uhr wird der Maibaum aufgestellt
- um ca. 12.00 Uhr gibt es das gemeinsame Mittagessen für Helfer und Zuschauer
- anschließend wird gemütlich unter dem neuen Maibaum zusammengesessen und gefeiert

„Midanand' zünftig sei“ – so soll es ablaufen:

- ab 8.30 Uhr wird der Baum auf dem Dorfplatz geschmückt
- ab 10.00 Uhr gibt es Leberkäsemmeln, Getränke sowie Kaffee und Kuchen

Wie schon im letzten Jahr braucht man wieder kräftige Männer und auch über zahlreiche Zuschauer würden sich die Theaterleute sehr freuen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Die Theaterbühne Habichtstein!

Fahrsicherheitssimulator für Feuerwehrleute

Zum ersten Mal im Landkreis Regen war ein Fahrsicherheitssimulator für Feuerwehrleute. Mit vier Feuerwehrmännern war auch die FW Kirchdorf mit dabei. Mit dem Simulator wurden den Feuerwehren verschiedene Gefahrensituationen eingeblendet wie sie im Alltag vorkommen und wie man bei Einsatzfahrten richtig reagiert. Am Ende der ganztägigen Schulung waren sich alle einig, es war ein schöner und lehrreicher Tag.



Vereinsmeisterschaft im Eisstockschießen

Einen der wenigen möglichen Tage dieses Winters nutzte der Dorfverein Bruck um die Vereinsmeister im Eisstockschießen zu ermitteln. Bei herrlichem Wetter, aber bereits sehr dünnem Eis stellte der EC Rinchnach sein Trainingsgelände, den Eisweiher bei Rinchnach kostenlos zur Verfügung und sorgte auch für die Verpflegung. Acht Mannschaften, bei denen auch viele Frauen und Kinder mit dabei waren, ermittelten ihren Meister. 6 Mannschaften mit jeweils gleichen Punktständen am Ende des Turniers zeigte die Ausgeglichenheit der Mannschaften. Wer an diesem Tag das Glück auf seiner Seite hatte, konnte gewinnen. Am Ende setzte sich die Mannschaft von Alfred Paternoster, Birgit Ebner, Pascal Loibl und Günther Förster durch und konnte bei der Siegerehrung im „Kirchenwirt“ den Wanderpokal vom Vereinsvorstand Werner Moser entgegennehmen.



**Gute
Fahrt !!!**

**Immer eine gute Adresse
für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE



Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen

IT and more ... **HSB**

Ludwig Kufner

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 349,- €
Flach-Monitore ab 75,- €

Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

**PCs & Zubehör
iPhone/iPad - Zubehör
Service & Support**
(auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)

Jahreshauptversammlung der FFW Kirchdorf i. Wald

31 Einsätze prägten das Vereinsjahr



Der 2. Vorsitzende der FFW Kirchdorf, Josef Süß, konnte zur Jahreshauptversammlung an die 40 Feuerwehrfrauen und -männer begrüßen.

Nach dem Totengedenken gab die Schriftführerin die Aktivitäten der Wehr im letzten Jahr bekannt. Zu verzeichnen waren unter anderem fünf Austritte dafür aber wieder sieben Neuaufnahmen sowie zwei Todesfälle. Insgesamt gratulierte die Wehr sieben passiven Mitgliedern zu Geburtstagen. Der alljährliche Besuch der 3. Klasse der Grundschule Kirchdorf sowie des Kindergartens gehören mittlerweile zum festen Programm. Auch die Teilnahme an kirchlichen Festen ist für die Feuerwehr Kirchdorf ein fester Bestandteil. So beteiligte man sich am Volkstrauertag, am Erntedankfest, Fronleichnam und Jahrtag des Soldaten- und Kriegervereins.

Zur Finanzierung der Ausgaben dienen die eigenen Veranstaltungen, wie Weinfest, Christbaumversteigerung und Feuerwehrball. Weiter beteiligte man sich am Pfingstfest in Eppenschlag, am Gründungsfest der FFW Flanitz, am Gründungsfest der FFW Schlag sowie alljährlich bei der Kirchdorfer Kirchweih.

Zum Kassenbericht wurde den Anwesenden die Einnahmen und Ausgaben der größeren Posten vorgetragen. So beteiligte sich die Feuerwehr am Ankauf der Wärmebildkamera mit 2.940,00 € und an einer neuen großen Pumpe mit 1.900,00 €. Die Gesamtausgaben 2012 beliefen sich auf 13.898,00 €, die Einnahmen auf 13.976,00 € sodass die Wehr derzeit über einen Kassenstand von insgesamt 10.000,00 € verfügt.

Kommandant Stefan Süß berichtete über die 26 THL- und 5 Brandeinsätzen die von insgesamt 49 Aktiven, davon 8 Frauen geleistet wurden. Zudem kamen 12 Übungen, vier Einsatzübungen und 6 sonstige Übungen. Aufgrund von persönlichen Gründen musste ein neuer Gerätewart bestimmt werden. Diese Aufgaben übernehmen ab dem Jahr 2013 Lorenz Josef und Lorenz Mario. Ebenso ist die Einführung einer Kinderfeuerwehr geplant. Hierbei muss die Satzung dann entsprechend geändert werden.

Der Atemschutzwart berichtete über fünf Übungen sowie die Übung im Brandcontainer. Zudem waren in diesem Jahr vier Atemschutzzeinsätze erfolgt. Leider ist der Stand der Atemschutzträger derzeit sehr bedenklich. Mit nur elf Trägern ist man weit unter der geforderten Zahl von 24 Trägern.

Der Jugendleiter berichtete über die sieben Übungen mit den Jugendlichen und plant in diesem Jahr die Teilnahme am Bayerischen Jugendleistungsabzeichen in Regen.

Kreisbrandinspektor Hermann Pletl bedankte sich bei der Feuerwehr Kirchdorf für den großartigen Einsatz und überbrachte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes Regen mit dem Vorsitzenden Kreisbrandrat Hermann Keilhofer. Er bekräftigte die Aktiven, weiter wie bisher an den Übungen teilzunehmen und auch die Einführung der Kinderfeuerwehr voranzutreiben, um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Er wünschte der Wehr für das anstehende Jahr wieder wenige und unfallfreie Einsätze.

Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich bei den Aktiven des Vereins für die hervorragenden Leistungen des letzten Jahres. Hierbei wurde vor allem der Einsatz bei der Sanierung der Schule erwähnt. An beiden Tagen war die Feuerwehr mit Mitgliedern vertreten und leistete hier einen großen ehrenamtlichen Beitrag.

Zum Abschluss bedankte sich der 2. Vorstand und Kreisbrandmeister Süß bei den Firmen, die die aktiven Mitglieder zu den Einsätzen freistellen. Ebenso bei den Helfer aus den Feuerwehrreihen bei Veranstaltungen und Festen.

Zum Abschluss nahmen der 1. Kommandant Stefan Süß, Kreisbrandinspektor Hermann Pletl und Bürgermeister Alois Wildfeuer noch etliche Ehrungen vor. Befördert wurde zur Feuerwehrfrau Kerstin Lorenz, zur Oberfeuerwehrfrau Corinna Elstner und zum Oberfeuerwehrmann Alexander Süß. Hauptfeuerwehrfrau wurde Angela Süß, zum Löschmeister wurden Ebner Josef, Lorenz Stefan und Erwin Trauner ernannt. Kreisbrandinspektor Hermann Pletl beförderte außerdem Stefan Süß zum Hauptlöschmeister.

Für zehn Jahre aktiven Dienst wurde Christine Elstner und für zwanzigjährigen aktiven Dienst Josef Ebner jun. geehrt. Fünf- und zwanzigjährigen Dienst leisteten Bauer Heinrich jun. und Trauner Erwin.

Für 10 Jahre passive Mitgliedschaft wurden geehrt: Angerer Christian, Eibl Anton, Perl Alois und Straßer Johannes. Für 30 Jahre Breit Franz Xaver, Ebner Max jun., Mühleher Eberhard, Mühleher Harald, Müldner Rudolf, Moser Werner, Penn Host, Pletl Fritz, Raith Max, Wagner Rudolf, Wildfeuer Wilhelm und Förster Herbert.

Für bereits 40-jährigen passiven Dienst wurden ausgezeichnet: Altbürgermeister Herbert Altmann, Helmut Blach, Max Hartl und Schönhofer Viktor.

Zum Schluss erhielt die höchste Ehrung, das mittlerweile 50 Jahre frühere aktive und mittlerweile passive Mitglied Michael Sigl.

FFW-Ball

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf veranstaltete auch heuer wieder ihren traditionellen Faschingsball im Kaufmannsaal. Viele Ballbesucher kamen maskiert und die Stimmungsband „Guad Draf“ tat ihr bestes dazu. Eine Einlage durfte natürlich auch nicht fehlen, die erste Einlage kam von der FFW Kirchdorf und die zweite Einlage von der Stimmungsband „Guad Draf“.

Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Tombola. Mit über 150 Preisen die natürlich schnell verkauft waren, denn die ersten drei Preise waren Geldpreise und die nachfolgenden drei Preise waren Eintrittskarten von 1860 München. Am Schluss waren sich alle einig es war wieder ein gelungener Faschingsball.



Beiträge für die nächste Ausgabe des
„Kirchdorfer Gmoablatt“
 werden bis **17. Juni 2013** erbeten.

Kindergartenfasching

Am Sonntag den 3. Februar 2013 fand wieder der alljährliche Kindergartenfasching statt. Auch heuer war er gut besucht und es fanden sich viele Prinzessinen, Hexen und Spiderman's ein.

Dank der vielen Kuchenspenden von unseren KiGa-Mamas gab es eine reichliche Auswahl am Kuchenbüfett. Dank der zahlreichen Spenden konnten auch tolle Preise für die Tombola zusammen gestellt werden. Im nu waren die Lose ausverkauft und drei glückliche Gewinner standen fest. Der erste Preis, ein Schneegleiter, ging an Emily Lagerbauer die sich sichtlich freute. Der zweite Preis, ein Tip-Toi Starter Set ging an Sophie Nickl und der dritte Preis, eine Ultraschallzahnbürste (gestiftet von Fr. Schwarz) ging an Elena Hofmeister. Alle drei Mädels freuten sich riesig, einen Hauptpreis gezogen zu haben.

Nochmals herzlich Dank an alle Spender und unsere fleißigen KiGa-Mamas.



Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
 Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Nusschießen bei den Waldschützen



Am 08.12.2012 wurde bei den Schützen traditionell wieder auf den Weihnachtsbaum geschossen. Als Ziele wurden wieder Walnüsse, die mit Losnummern versehen wurden, an den Baum gehängt. Um die Wartezeiten zu verkürzen, wurden dieses Jahr zwei Bäume präpariert – ein Baum war für die Jungschützen reserviert, am zweiten konnten die Erwachsenen ihre Schießkünste unter Beweis stellen.

Zu dieser Veranstaltung erschienen ca. 40 Mitglieder, die über 100 Päckchen mit-

brachten. Diese wurden auf die beiden Bäume aufgeteilt und „ausgeschossen“.

Mit einer großen Portion Glück konnten einige Teilnehmer auch mehrere Preise gewinnen. Durch die große Anzahl der Preise konnte jedoch fast jeder Teilnehmer einen Gewinn mit nach Hause nehmen.

Es dauerte doch ein paar Stunden, bis alle Gewinne verteilt waren und alle waren sich einig, dieses Schießen auch im nächsten Jahr zu wiederholen.

Roland Süß



www.bestattungen-rager.de

Trauerhilfe

Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.

Nachwuchsschützen der Waldschützen Kirchdorf e.V.



Die Nachwuchsschützen der Waldschützen Kirchdorf e.V. konnten in der Saison 2012/2013 bereits die ersten Erfolge einfahren. Bei den diesjährigen Gaumeisterschaften des Schützengauges Zwiesel konnten die Waldschützen mit Angela Süß in der Disziplin LP Jugend die Gaumeisterin 2013 stellen.

In der Disziplin LG Schüler schafften die Schützen Fabian Schmid, Katharina Schmid und Jessica Elstner in der Mannschaftswertung einen tollen 3. Platz.

In der Disziplin LG Dreistellungskampf schaffte Fabian Schmid einen tollen 3. Platz.

Alle diese Schützen konnten sich durch die guten Leistungen für die Niederbayerischen Meisterschaften in Plattling bzw. in Straubing qualifizieren.

Einen großen Erfolg konnte die neu gegründete Bogengruppe der Waldschützen Kirchdorf e.V. verzeichnen. Auch die nahmen bei der Gaumeisterschaft 2013 teil.

Nach nur kurzer Trainingszeit mussten die Bogenschützen sich der ersten ernstzunehmenden Herausforderung stellen. Bei der Gaumeisterschaft 2013, die in Solla ausgetragen wurde, traten die Waldschützen mit 11 Bogenschützen an. Mit großem Erfolg! Disziplin 18 m Bogen Halle Herren:

1. Schmid Günther, 2. Weber Tom, 3. Gigl Arnold

Disziplin 18m Bogen Halle Damen:

1. Felgentreu Margit, 2. Gigl Waltraud, 3. Schmid Michaela

Disziplin 18m Bogen Halle Schüler A. 1. Schmid Fabian
Weitere Schützen haben bei der Gaumeisterschaft 2013 einen Gaumeistertitel oder einen Podestplatz errungen.

LP Damen AK 2. Platz Ursula Roost

Perkussionsgewehr:

1. Baumann Ronald, 2. Raith Ernst, 3. Freisinger Robert

Ordonazgewehr: 1. Raiht Ernst

Untherhebel: 1. Baumann Ronald

Weiter hat sich für die Niederbayerische Meisterschaft im der Disziplin LG Herren Günther Schmid mit 383 Ringen qualifiziert. Einen Erfolg im Bereich des Jugendschützenkönigs konnten auf 2. Platz Saskia Köckeis und auf dem 3. Platz Katharina Schmid feiern.

Auf die Gauehrenscheibe konnte Gerhard Süß den 2. Platz erringen.

Wir wünschen allen Schützen bei den Niederbayerischen Meisterschaften viel Glück und eine ruhige Hand, damit sich das erhoffte Ziel Deutsche Meisterschaft erfüllen kann.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618



Gemeindemeisterschaft der Waldschützen Kirchdorf

Neue Rekorde bei der Gemeindemeisterschaft der Waldschützen!



Bei der Gemeindemeisterschaft der Waldschützen Kirchdorf haben auch dieses Jahr wieder zahlreiche Personen teilgenommen. 163 Schützinnen und Schützen kämpften um Ringe und Blattl. Für die erstplatzierten warteten Preise im Gesamtwert von ca. 2000,- €.

Zur Siegerehrung, die im Gasthaus Baumann stattfand, konnte Schützenmeister Günther Schmid neben zahlreichen Wettkampfteilnehmern auch den Bürgermeister Alois Wildfeuer und den Ehrenschützenmeister der Waldschützen, Horst Winkler, begrüßen. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für den fairen und sportlichen Wettkampf. Ein besonderer Dank galt auch den Sponsoren und Unterstützern sowie allen Helfern, die an den zwei Wochenenden für einen reibungslosen Ablauf sorgten.



Die Erstplatzierten der Gemeindemeisterschaft 2013

Von links: Mario Fuchs, Thomas Ehrenbeck, Schützenmeister Günther Schmid, Gabi Moser, Michaela Ebner, Walter Krönauer, Alois Wildfeuer, Selina Schneider

Walter Krönauer sicherte sich mit überragenden 96 Ringen den Titel des Gemeindemeisters. Mit diesem Ergebnis stellte er auch einen neuen Rekord auf, der in den kommenden Jahren sehr schwer zu knacken sein wird. Zweiter wurde Thomas Ehrenbeck mit 88 Ringen, gefolgt von Peter Huber mit 87 Ringen. Den Sieg in der Damenwertung errang mit erstklassigen 87 Ringen Michaela Ebner. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Martina Bauer und Gabi Moser mit jeweils 85 Ringen, wobei mit einer Deckserie von ebenfalls 85 Ringen Martina Bauer die Nase vorn hatte.

Die Seriensieger der Mannschaftswertung Herren konnte auch in diesem Jahr niemand vom ersten Platz verdrängen. Das Team Jägermeister I mit den Schützen Thomas Ehrenbeck, Josef Eiter, Franz Saller und Klaus Schönberger sicherten sich mit 324 Ringen den Sieg in dieser Disziplin. Zweiter wurde das Team der FFW Abtschlag mit 313 Ringen, gefolgt von der Mannschaft DD-Optik mit 308 Ringen. In der Mannschaftskonkurrenz der Damen gewannen die Bruckerer Wildschützen. Mit 327 Ringen entschieden Michaela Ebner, Gabi Moser, Birgit Ebner und Gerlinde Braumandl diese Wertung für sich. Mit diesem Ergebnis stellten auch sie einen neuen Gemeinderekord auf, wofür sie mit einem Essensgutschein belohnt wurde. Die

Mannschaft Die fantastischen Vier belegte mit 314 Ringen den zweiten Platz, und mit 295 Ringen erreichte die Damenmannschaft der Fahrschule Perl den dritten Platz.

In der Glückswertung kamen 30 Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von ca. 1200,- € zur Verteilung. Die Siebtpremie von 400,- € gewann mit einem 8-Teiler Michaela Ebner. Die nächsten Plätze gingen an Gabi Fuchs (200,-€ / 14-Teiler) und Heike Penn (100,-€ / 15-Teiler)

Die Bürgermeisterscheibe, gestiftet von Bürgermeister Wildfeuer Alois, gewann mit einem 45-Teiler Selina Schneider. Die gespendete Scheibe vom Gastwirt Walter Baumann konnte Mario Fuchs mit einem 40-Teiler in Empfang nehmen.

Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Günther Schmid im Namen der Waldschützen Kirchdorf noch mal bei allen Teilnehmern und lud alle Anwesenden zur Gemeindemeisterschaft 2014 ein.

Auf nach Schlag in's Speiselokal Hubertus Stüberl

Für Familienfeiern und sonstige Anlässe oder einfach nur so. Je nach Jahreszeit möchten wir Sie mit frisch zubereiteten Gerichten verwöhnen.
Auch als Catering

Auf Ihr kommen freuen sich
Werner, Heike und Tobias

Inh. Werner Schönhofer
Schlag 36
94261 Kirchdorf
Telefon: 09928/1500

Hubertus
Stüberl

Silbermedaillen Gewinner
„Bayrische Küche 2010“



AUTO KRONSCHNABL



EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, wöchentlich

Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53

Interessante Vorträge bei Schlager Jagdversammlung

Zur diesjährigen Jagdversammlung des Gemeinschaftsreviers Schlag konnte Jagdvorsteher Alois Perl im Gasthaus Kirchenwirt in Kirchdorf 21 Jagdgenossen, 2. Bürgermeister Herbert Schaller, die Jagdpächter Helmut, Barbara und Michael Penn, sowie Revierförster Wolfgang Kreuzer begrüßen.

Perl bedankte sich bei den Jagdpächtern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. In seinem Bericht über das abgelaufene Jahr ging er auf 2 Waldbegehungen mit dem Jagdpächter und Grundstücksbesitzern aus Trametsried ein, wo die von den Waldbesitzern bemängelten Verbisschäden besichtigt wurden.

Perl berichtete von der Teilnahme an überörtlichen Veranstaltungen auf Kreisebene. Bei einer Veranstaltung in Ayrhof wurde das Modell der Eigenbewirtschaftung und Jagdausübung durch die Jagdgenossenschaft vorgestellt. Dieses Modell ist aber eher in Jagdrevieren angebracht, wo die Jagdpächter ihrer Pflicht, den Wildbestand auf ein angemessenes Maß zu reduzieren, nicht nachkommen. In unserer Jagd funktioniert die Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern einwandfrei, die Jäger sind bestrebt, den Wildbestand zu reduzieren und damit die Verbisschäden auf ein erträgliches Maß zu senken. Nur so kann sich ein gesunder Mischwald entwickeln. Er ging auch auf die Teilnahme bei der Hegeringversammlung und auf das neu erstellte Verbissgutachten ein. Aufgrund dieses Gutachtens wurde auf Anregung der Jagdpächter von der Vorstandschaft der Abschussplan für die nächsten 3 Jahre wieder auf 50 Stück Rehwild pro Jahr beschlossen.

Nach dem Kassenbericht von Frisch Ludwig bestätigten die Kassenprüfer Lagerbauer Reinhard und Zaglauer Claudia dem Kassier einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Kassiers erfolgte durch die Versammlungsteilnehmer auf Vorschlag der Kassenprüfer einstimmig.

Jagdvorsteher Alois Perl empfahl der Versammlung, den Jagdpachtschilling nach Abzug der laufenden Ausgaben wie bisher anteilmäßig auf die 3 Dörfer Schlag, Haid und Trametsried auszusuchen. Die Gelder sollten von den Dorfgemeinschaften wieder zur Pflege und zum Unterhalt der öffentlichen Wirtschaftswege verwendet werden. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Jagdpächter Helmut Penn berichtete, dass der Abschussplan im vergangenen Jagdjahr wieder übererfüllt wurde. Es wurden 75 Stück Rehwild erlegt. Trotz der hohen Abschusszahlen in den vergangenen Jahren gibt es noch keine Entwarnung. Der Rehbestand ist noch immer hoch. Die Jagdpächter werden weiterhin bestrebt sein, den Bestand zu reduzieren. Das erklärte Ziel sei, dass sich die Naturverjüngung ohne besondere Schutzmaßnahmen entwickeln kann. Penn bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen und zeigte Verständnis für die Waldbesitzer, die auf die natürliche Verjüngung setzen.

Revierförster Wolfgang Kreuzer berichtete ausführlich über das erstellte Vegetationsgutachten für den hiesigen Hegering. Dieses Gutachten zeigt eindeutig auf, dass die Verbiss-Schäden teilweise bedrohlich hoch sind, und dass sich dadurch Buche und Tanne nicht entsprechend entwickeln können.

Das Bayerische Jagdgesetz schreibt vor, dass dem Zustand der Vegetation eindeutig Vorrang vor dem Wildbestand einzuräumen ist. Der Abschussplan hat auf den Zustand der Vegetation zu reagieren.

Die Bejagung soll die natürliche Verjüngung standortgerechter Baumarten ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen. Es reicht nicht, wenn Fichte wächst, es muss sich ein gesunder Misch-

wald entwickeln können. Nur dann können die Waldbestände stabil erhalten werden.

Bei der Revierweisen Betrachtung des Verbiss-Gutachtens zeigte Kreuzer anschaulich auf, dass im Gebiet Gsenget und Pfahl der Verbiss gerade noch in einem erträglichen Maß ist, und dass aber im Gebiet hinter Trametsried, Hochholz die Schäden durch Verbiss noch immer zu hoch sind. Die künftig wieder aufgeforsteten großen Windwurfflächen im Bereich Schlag und Trametsried sind ganz besonders zu beobachten. Die Abschusszahlen sollten unbedingt mindestens in der bisherigen Höhe beibehalten werden.

Zweiter Bürgermeister Herbert Schaller bedankte sich im Namen der Gemeinde Kirchdorf für die gute Zusammenarbeit und lobte das harmonische Verhältnis zwischen Jagdgenossenschaft, Jagdpächtern und Revierförster.

Von Versammlungsteilnehmern wurde der dringende Wunsch geäußert, dass von der Hegeringleitung auf die benachbarten Jagdreviere eingewirkt wird, dass auch dort alles unternommen wird, den Rehwildbestand auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Vor allem an den Jagdgrenzen im Bereich Trametsried sind noch ganz auffällig hohe Verbisschäden zu beklagen, weil das Wild einfach von den benachbarten Revieren nachrückt.

Jagdvorsteher Alois Perl bedankte sich bei den Versammlungsteilnehmern für den harmonischen Verlauf der Versammlung und hob vor allem den informativen und interessanten Vortrag von Revierförster Wolfgang Kreuzer hervor.

Den Jagdpächtern dankte er für das gestiftete Rehessen.

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de

Riesen-Stimmung am Kirchdorfer Weiberfasching

Am unsinnigen Donnerstag hieß es wieder auf zum Kirchdorfer Weiberball der Mutter-Kind-Gruppe. Der Ball unter dem Motto „Andere Länder, andere Sitten“ fand dieses Jahr wieder großen Zulauf. Passend zum Thema wurde der Saal wieder mit viel Liebe und Aufwand mit Palmen, Kakteen, Tipis, Pyramiden, Iglus und vielem mehr dekoriert. Nach einem Begrüßungsschnapsel kamen die aus allen „Herren-Länder kommenden“ Gäste schnell in Partylaune. Auf der Tanzfläche tummelten sich neben Inderinnen, Mexikaner, Hawaiianer, Cowgirls auch Söhne der Wüste und Afrikaner. Jung und Alt tanzten ausgelassen zur schwungvollen Stimmungsmusik vom „Spaß-Trio“. Für eine gelungene Einlage sorgte dieses Jahr die Line-Dance-Gruppe des TV Regen. Anschließend tanzten alle Damen noch einen gemeinsamen Kreistanz mit den Line-Dancers. Auch dieses Jahr gab es wieder eine große Tombola mit zahlreichen Sachpreisen und hochwertigen Gutscheinen. Auf diesem Weg bedanken sich die Organisatoren bei allen Firmen die Ihnen wieder sehr großzügige Sachspenden und Wertgutscheine zur Verfügung gestellt haben. Die Faschingsgesellschaft bestehend aus Damen von nah und fern feierte bis weit nach Mitternacht.



Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl 

Hydraulikschlauchservice

- ▶ 2- und 4-lagig
- ▶ metrisch und zoll
- ▶ Verschraubungen
- ▶ Pumpen
- ▶ Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1 Tel. 0 99 27 / 90 33 97
94259 Kirchberg i. W. Fax 0 99 27 / 90 33 98

Notdienst unter 0175/3656581

 www.majo-luju.de
mit Ludwig Kufner

Welt der Accessoires

Schals & Tücher
Haarschmuck
Modeschmuck
Handtaschen
und vieles mehr ...

%%% SALE %%%
ALLE HANDTASCHEN
19,99 €
statt
59,99 €

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie ein kleines Dankeschön!
Abt.-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf (im Hause Schreinerei Kufner)

fliesen kopp ...ihr Fachmann in Sachen Fliesen.
Meisterbetrieb

Christian Kopp Mobil: 0170 / 76 74 282
Dietrichsmais 2 Fax: 0 99 20 / 31 54 72
94253 Bischofsmais E-Mail: fliesenkopp@web.de

Ein herzliches Vegelt's Gott



Der Musikverein Kirchdorf möchte sich für die großzügigen Spenden, die durch die Initiatorin Frau Rosemarie Weiß, für unsere neue Marschtrommel gesammelt wurden bei folgenden Vereinen und Personen recht herzlich bedanken:

FFW Kirchdorf,
FFW Abtschlag,
FFW Schlag,
Schnupferclub Haid,
Frauenbund,
Dorfverein Bruck,
Soldaten- und Kriegerverein,
Oldtimer-Freunde,

Kirchenchor,
Gartenbauverein,
FC Trametsried,
Theaterverein,
Hr. Pfarrer Michael Nirschl,
Hr. Herbert Altmann,
Hr. Georg Süß,
Hr. Sepp Weiß.

**Beiträge für die nächste Ausgabe des
„Kirchdorfa Gmoablatt“
werden bis 17. Juni 2013 erbeten.**



Schützen Sie die Dinge, die Ihnen am Herzen liegen

Verantwortung heißt weiter zu denken. Ganz gleich, ob Berufseinstieg, Heirat, Nachwuchs, Hausbau oder der Schritt in die Selbstständigkeit. Die Risikolebensversicherung von der Zurich Gruppe bietet Ihnen in jeder Lebensphase neben hoher Flexibilität mehr als nur marktübliche Hinterbliebenenleistungen zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

**Geschäftsstelle
Frisch Versicherungsdienst GmbH**

Angerstraße 43, 94227 Zwiesel

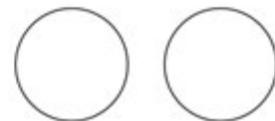
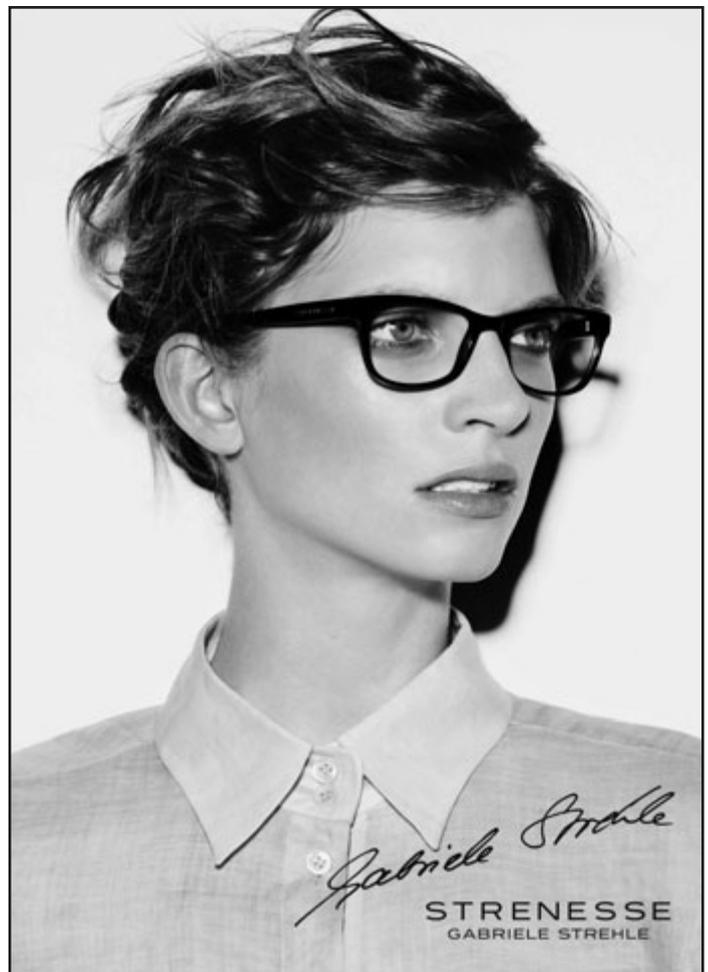
Telefon 09922 5507

Ludwig Frisch

Mobil 0171 5160860

Thomas Frisch

Mobil 0160 94980693



**Die OPTIKERIN –
Ihre Optikerin in Perlesreut**

Eva Maria Steingasser

SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag wählt neue Vorstandschaft



Bild v.l. 1. Vors. Alois Wildfeuer, Ingo Gigl, 2. Vors. Johann Pertler, Schriftf. Sebastian Fuchs, Spartenleiter Fußball Helmuth Blach, Kassier Rainer Elstner, Georg Rechenmacher, Fritz Meier, Ludwig Frisch

Der Vorsitzende der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag, Alois Wildfeuer, eröffnete die Versammlung und stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen war. Nach dem Totengedenken, vor allem für die im letzten Jahr verstorbene Fahnenmutter, Kunigunde Buchecker, setzte der Vorsitzende die Tagesordnung mit seinem Bericht fort.

Nach der außerordentlichen Generalversammlung im Mai 2012 und der Übernahme des Vereins durch eine neue Vorstandschaft, stellte Alois Wildfeuer die momentane Situation dar. Bei der Übernahme war der Kontostand fast bei null, dafür lagen aber unbezahlte Rechnungen und Steuerbescheide vor. Die Vorstandschaft setzte sich zusammen und suchte private Spendengeber um die Zahlungstätigkeit wiederherzustellen. Ab dem Sonnwendfeuer war dann die eigene Finanzierung wieder gesichert. Die Einnahmen aus den Heimspielen, Bandenwerbung und Stadionblatt dienen zur Finanzierung der laufenden Unterhaltskosten wie Kredittilgungen, Platzunterhalt, Strom usw. Durch die Veranstaltungen wie Plöchl-Herbstparty, Weihnachtsmarkt, Christbaumversteigerung und Plöchl-Hallencup schaffte es die SpVgg, sich ein kleines finanzielles Polster zu erarbeiten, um dann die bald wieder anstehenden Steuerbescheide begleichen zu können. Die Vorstandschaft machte sich daran, die Ausgaben massiv zu

senken und die Einnahmen zu erhöhen. Die SpVgg beteiligte sich auch im letzten Jahr wieder an weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen. Die Beteiligung am Fronleichnamzug und bei der Begrüßung unseres neuen Pfarrers ließ sich die SpVgg nicht nehmen. Ebenso war man anwesend beim Gründungsfest der FFW Schlag, bei der Einweihung des Vereinsheims des TC 82, beim XXL-Kickerturnier des Auge 88 und beim Gemeindegießen der Waldschützen. Beim Kirchweih-einzug beteiligte sich der größte Verein in der Gemeinde auch mit den meisten Mitgliedern am Zug. Dieses Jahr wurde auch für die Jugend und für die Mannschaft wieder eine Weihnachtsfeier veranstaltet.

Der Dank des 1. Vorsitzenden ging an die gesamte Vorstandschaft, die bei allen Aktionen mit vorbildlichem Arbeitseinsatz vorausging. Besonderen Dank richtete er an Fritz Meier, der die kompletten Arbeiten am Platz organisiert und hierbei entsprechende Unterstützung durch sogenannte „Jungrentner“ erhielt. Unterstützt wird er durch Gigl Sepp, Gigl Fred, Pater-noster Hans, Hartl Fritz sen., Wurm Max, Raith Johann, Wallner Johann und Huber Josef. Ein besonderer Dank ging auch an Margit Trauner, die für die ersten Mannschaften alle Dresen kostenlos wäscht. Die unentgeltlich tätigen Kassiere am Kassenhäuschen Hartl Max und Manfred Mandl sowie Platzwart Erich Schönhofer sen. und Reinigungskraft Rosemarie Bernauer und Molz Herbert sen., der die Lohnabrechnungen durchführt, erhielten einen besonderen Dank. Zum Schluss seines Berichts bedanke sich Alois Wildfeuer bei Trainer Matthias Pauli sowie den Jugendtrainern, den Schiedsrichterge-spannen der SpVgg sowie den Freundinnen und Frauen der Spieler, die den ehrenamtlichen Verkauf durchführen.

Spartenleiter Helmuth Blach berichtete über die vergangene Saison, vor allem über das große Verletzungspech der ersten Mannschaft und stellte hierbei natürlich klar, dass der sportliche Erfolg, den man sich zu Beginn der Saison erwünscht hatte, nicht eingetreten ist. Dem gegenüber steht allerdings die große Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei den D-, E- und F-Junioren. Zur Zeit läuft eine Spielergemeinschaft im Bereich der B-Jugend mit Rinchnach, die in der nächsten Saison ausgebaut werden soll auf eine C- und nach Möglichkeit auch auf eine A-Jugend, um auch für den späteren Eigenbedarf hier Nachwuchsspieler zu erhalten. Der Kassenverwalter Rainer Elstner gab der anwesenden Versammlung die Kontostände bekannt. Informativ teilte er der Versammlung auch den anstehenden Schuldenstand der SpVgg Kirchdorf mit, der bei ca. 70.000 € liegt. Die Kassenprüfer Ludwig Frisch und Kopp Johann schlugen der Versammlung die Entlastung des Kassiers vor.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorhanden waren, wurde der alten Vorstandschaft bis Mai 2012 noch die ausstehende Entlastung erteilt.

Danach wurde ein Wahlausschuss gebildet. Altbürgermeister und Vorsitzender des Fördervereins der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag, Herbert Altmann, übernahm die Leitung der Neuwahlen. Hierbei hatte er ein leichtes Amt. Alle Posten wurden einstimmig gewählt.

Erster Vorsitzender Bürgermeister Alois Wildfeuer, 2. Vorsitzender Johann Pertler, Schriftführer Sebastian Fuchs, Kassenverwalter Rainer Elstner, Spartenleiter Fußball Helmut Blach, Beisitzer des Vereins Gigl Ingo, Georg Rechenmacher, Fritz Meier, Ludwig Frisch, Stefan Liebl, Maximilian Hartl, Susi Bärman. Zum Jugendleiter wurde Fritz Hartl jun. gewählt. Danach wurde durch die Mitgliederversammlung beschlossen, den Beitragssatz für Rentnerinnen und Rentner ab dem Renteneintritt von 40,00 € auf 30,00 € zu senken. Dies geschieht ab dem Jahre 2014. Zum Schluss konnte die Vorstandschaft der SpVgg noch langverdiente Mitglieder für langjährige Vereinstreue ehren. Besonders hervorzuheben sind hier die Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft von Johann Haas, Herbert Altmann sen., Raith Johann und Sochor Georg.

NEU

Inh. Josef Lang
94513 Schönberg
Marktplatz 12
☎ 08554/2300

Jahreshauptversammlung Schnupferclub Haid

23 Mitglieder konnte Vorstand Alfred Gigl bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 26. Januar im Vereinslokal Lemberger in Haid begrüßen. In seinem Jahresbericht erinnerte er an die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Der Verein beteiligte sich mit 12 Personen beim Arbeitseinsatz bei der Renovierung der Grundschule Kirchdorf; bei einem weiteren Arbeitseinsatz wurde der Eingangsbereich vor der Dorfkapelle Haid umgestaltet.

Vereinsabordnungen beteiligten sich im abgelaufenen Jahr bei der Einweihung des Tennisheims in Kirchdorf, beim 100-jährigen Jubiläumsfest der FFW Schlag, beim Kirchweih-asphaltturnier sowie bei der Einholung des neuen Pfarrers Michael Nirschl.

Das Maibaumaufstellen sowie die Durchführung der Sonnwendfeier sind mittlerweile fester Bestandteil des Vereinsjahrs.

Der 2 tägige Vereinsausflug führte die Schnupfer Anfang September ins Salzburger Land, wo im Hotel Schüttthof in Zell am See übernachtet wurde. Der Abstecher nach Kaprun mit seinen Speicherseen war ein sehr interessantes Erlebnis. Am

zweiten Tag ging die Tour über die Felbertauernhochstraße über Fusch nach Heiligenblut und dann über die Großglocknerstraße über die Franz-Josephs-Höhe wieder zurück nach Zell am See, wo am Nachmittag die Rückreise angetreten wurde.

Kassier Ludwig Frisch gab einen erfreulichen Kassenstand bekannt; aufgrund des Berichts der Kassenprüfer Hödl Karl und Zaglauer Bernd wurde dem Kassier einstimmig Entlassung erteilt.

3 Mitglieder konnten im vergangenen Jahr neu aufgenommen werden, der derzeitige Mitgliederstand beträgt 70 Mitglieder. Auf Vorschlag des Vorstands Alfred Gigl wurde einstimmig beschlossen, den Reinerlös der diesjährigen Sonnwendfeier für die Aussensanierung der Pfarrkirche Kirchdorf zu spenden.

Der Vereinsausflug (eintägig) wird heuer wieder am 15. August durchgeführt.

Bei einer demnächst stattfindenden Ausschuß-Sitzung soll das Ziel festgelegt werden.

L.F.

Ostern bewusst als Fest mit den Kindern gestalten

Die Osterferien bieten Zeit und Gelegenheit, etwas anzugehen, das gemeinsam mehr Freude macht. Gerade vor den Feiertagen gibt es viel zu tun, was Kindern und Eltern gleichermaßen gut gefällt: Eier färben oder für den Osterstrauß bemalen, Figuren backen und verzieren. An Ostern selbst gibt es meist auch genügend freie Zeit für gemeinsame Aktivitäten im Freien. „Die Begeisterung ist bei vielen Kindern umso größer, je mehr die Eltern mit ihnen zusammen machen“, so AOK-Ernährungsberaterin Maria Schmid von der AOK-Direktion Bayerwald. Sie beruft sich dabei auf die AOK-Familienstudie.

Die besagt unter anderem, dass es ratsam ist, die Kinder bei der Essenszubereitung helfen zu lassen. In der Regel macht es ihnen großen Spaß, den Eltern beim Vor- und Zubereiten oder Backen und dem Tischdecken zu helfen. Ist das Essen dann auf dem schön gedeckten Tisch serviert, sind sie stolz auf ihre Mithilfe und essen mit noch mehr Genuss das gemeinschaftlich zubereitete Mahl. Ganz nebenbei lernt der Nachwuchs so ganz spielerisch, gesunde und ungesunde Lebensmittel zu unterscheiden. „Das kann man sich auch bei den vorösterlichen Aktivitäten zunutze machen“, rät Maria Schmid. Einerseits ist hier Kreativität gefragt und andererseits lernen die Kinder beim Backen oder Ostereierfärben etwas Sinnvolles, was sie zeitlebens immer wieder gebrauchen können.

Nicht nur an Festtagen gilt es, gemeinsam Bräuche zu pflegen, Eltern sollten sich eigentlich immer ausreichend Zeit für das gemeinsame Essen mit ihren Kindern nehmen. Kinder essen mit noch mehr Begeisterung, wenn sie sich zuvor beim Spielen oder Sport, am besten im Freien, richtig ausgetobt haben. Auch hier gilt laut AOK-Studie: „Im besten Fall gehen die Eltern mit positivem Beispiel voran und leben den Kindern vor, dass Bewegung Spaß macht“, sagt Maria Schmid.

Viele Sportarten, wie etwa Ballspiele, können die Kinder erst einmal mit Vater, Mutter und Geschwistern im Frühjahr an der frischen Luft ausprobieren. Durch Sport werden die motorischen Fähigkeiten der Jungen und Mädchen gestärkt und Risikofaktoren wie Übergewicht und deren Langzeitfolgen verringert. „Denn nur wenn es den Kindern Spaß macht, werden sie den Sport in ihr weiteres Leben integrieren“, weiß Maria Schmid. Kinder halten länger durch, wenn die Aktivitä-

ten abwechslungsreich gestaltet werden. Das hat nach Ansicht von Maria Schmid noch einen weiteren positiven Effekt: Fernsehen und Computer treten zugunsten von eigenen und Familienaktivitäten in den Hintergrund.

Jetzt Probe fahren!



Opel MOKKA



Opel ADAM



Wir lieben Autos.

Autohaus Simmerl
Passauer-Str 2, 94513 Schönberg

Anna Kroner **feierte den 90. Geburtstag**



Ihren 90. Geburtstag konnte vor kurzem Anni Kroner aus Kirchdorf i. Wald feiern.

Das Geburtstagskind erblickte in Asch im Sudetenland das Licht der Welt. Nachdem sie die Bürgerschule (Realschule) in ihrem Heimatort besucht hatte, absolvierte sie eine Lehre als Hotelfachfrau im elterlichen Betrieb. Aus dem Sudetenland vertrieben, kam sie 1946 mit ihrer Mutter nach Kirchdorf i. Wald, wo sie beim Ebner-Bauer eine Bleibe fand. Arbeit fand sie bei der Fa. Rodenstock in Regen, bei der sie bis 1954 arbeitete.

Im Jahre 1954 heiratete sie den in Kirchdorf i. Wald ansässigen Alfons Kroner. Aus der glücklichen Ehe gingen zwei Kinder hervor und diese ist mittlerweile um zwei Enkel angewachsen. Mit viel Fleiß baute sich das Ehepaar gemeinsam ein eigenes Haus am Wolfbichl. Ihr großes Hobby war das Handarbeiten und zusammen mit ihrer Mutter fertigte sie unzählige Kunststücke an.

Ein schwerer Verlust war für sie der Tod ihres Ehemannes im Jahr 2006. Seit dieser Zeit lebt Frau Kroner allein im Haus am Wolfbichl. Mit dem Gehen happerts halt schon, aber der Rollator ist eine große Hilfe für mich. So kann sie noch regelmäßig am Seniorennachmittag teilnehmen und das Grab ihres Mannes am Friedhof in Kirchdorf i. Wald besuchen. Auch kleinere Spaziergänge kann sie noch bewältigen. Mehrere Tage im Jahr verbringt sie in Bad Füssing, und geht dort gerne ins Thermalbad.

Gefeiert wurde der Jubeltag im Gasthaus Baumann. Neben den Kindern und zwei Enkelkindern gratulierten auch der Gartenbauverein, der VdK, die Seniorenbetreuerinnen, Nachbarn und Freunde.

Besonders freute sie sich über den Besuch von Pfarrer Michael Nirschl und 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer, die die Glückwünsche der Pfarrei bzw. der Gemeinde überbrachten.

Ursula Steddin **feierte den 90. Geburtstag**



Mit ihrer Tochter, Bekannten und Freunden hat Ursula Steddin, eine geborene Böer, in guter körperlicher und geistiger Frische ihren 90. Geburtstag gefeiert.

Unter anderem schauten zu ihrem Ehrentag auch Pfarrer Michael Nirschl und Bürgermeister Alois Wildfeuer vorbei und überbrachten herzliche Glückwünsche.

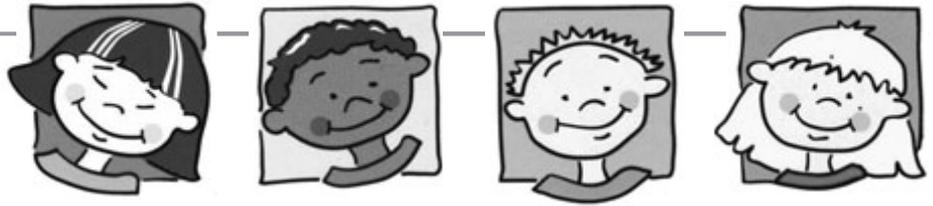
Geboren und aufgewachsen ist die Jubilarin in Merzdorf in Niederschlesien, wo sie bis 1947 lebte. Anschließend zog sie nach Zepernick bei Berlin. Dort verdiente sie als Haushaltshelfin ihren Lebensunterhalt.

Im Jahr 1952 verehelichte sie sich mit Gerhard Steddin, mit dem sie dann in Lichterfelde bei Berlin wohnte. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Ursula Steddin führte den Haushalt und war nebenbei im Rundfunk- und Fernsehbetrieb ihres Mannes tätig.

Nachdem sie den Betrieb aus gesundheitlichen Gründen 1997 aufgeben mussten, verschlug es die beiden in den Bayerischen Wald nach Kirchdorf i. Wald. Hier fanden sie in der Oberen Schwemmbichlstraße ein geeignetes Eigenheim und haben die neue Heimat schnell ins Herz geschlossen. 2002 konnten sie das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Ein schwerer Verlust war für Frau Steddin der Tod ihres Ehemannes im Jahr 2003. Nachdem sie Haus- und Gartenarbeit nicht mehr allein bewältigen konnte, suchte sie eine neue Wohnung in Kirchdorf und wurde auf dem Ebner-Hof herzlich aufgenommen. Hier verbringt sie nun zufrieden ihren Lebensabend. Die Jubilarin versorgt ihren Haushalt noch allein und vertreibt sich die Zeit mit Bastelarbeiten.

Eine willkommene Abwechslung sind für Frau Steddin nach wie vor die Nachmittage, an denen sie sich mit ihren Freunden zu Gesellschaftsspielen trifft.



Nachrichten aus dem Kindergarten St. Wilhelm

Bei uns ist immer etwas los!

Der „Weihnachtsbaum“ für die Waldtiere

Jeden zweiten Freitag gibt es bei uns im KiGa einen „Waldtag“. Dabei erleben die Kinder die Natur und lernen vieles Neues. Es wird gesungen, mit Naturmaterialien gebastelt und viel über Tiere und Bäume gelernt. In unserem selbstgebauten „Waldsofa“ hören die Kinder gerne Geschichten oder spielen ein Kreisspiel. Das freie Spiel gefällt den Kindern besonders gut, weil ihren Fantasien keine Grenzen gesetzt sind. Kurz vor Weihnachten nutzten wir dann den Waldtag dazu aus, unseren heimischen Tieren etwas Gutes zu tun. Ausgerüstet mit Nüssen, Äpfeln, Meisenknödel, Heu, Körnern und hartem Brot machten wir uns auf den Weg zu „unserem“ Waldstück, wo alle Kinder eifrig einen kleinen „Weihnachtsbaum“ für die Tiere schmückten. „Do werdn se de Tiere aba grein“ waren die Kinder auf dem Rückweg überzeugt.



... und auch Mama und Papa bekommen ein Geschenk

Zu Weihnachten dürfen die Kinder jedes Jahr ein Geschenk für Mama und Papa im KiGa basteln. In diesem Jahr wurde eifrig gemalt: Die Kinder bekamen von uns einen Schnee-

mann aus Holz, den sie selber gestalten durften. An dem Schneemann kann man zum Beispiel einen Apfel befestigen und im Garten aufhängen als Vogelfutterstation. Natürlich waren die Kinder stolz auf ihr Werk und gaben sich Mühe beim Gestalten. Heimlich nahmen sie das Geschenk dann am letzten Kindertag mit nach Hause, um es Mama und Papa an Weihnachten schenken zu können.



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum
Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.

- Der Jahresbeitrag pro Person beträgt 10,00 Euro
 Der Jahresbeitrag für Elternpaare beträgt 15,00 Euro

Name und Anschrift:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Name, Vorname (bei Beitritt „Elternpaar“ bitte beide Namen angeben) Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Den Jahresbeitrag buchen Sie bitte von meinem Girokonto ab.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Die Eltern halten den Kindergartenförderverein am Leben!
Bitte wieder im Kindergarten abgeben!

Helau und Alav rund um den KiGa

Traditionell unterstützte das KiGa-Team wieder den fleißigen Förderverein beim Kinder-Faschingsball im Baumann-Saal. Mit Begeisterung tanzten die Kindergartenkinder die zahlreich einstudierten Faschingstänze. Auch zukünftige und vor allem auch viele ehemalige Kindergartenkinder schwangen mit Freude das Tanzbein. Auch das „Schaumkuss-Wettessen“ zum Abschluss fand großen Anklang, und alle hatten viel zu lachen.



Am Unsinnigen Donnerstag ging es in unseren Kindergartenräumen ganz schön *unsinnig* her!

An diesem Tag kamen nur Prinzessinnen, Cowboys, Hexen, Piraten, Feuerwehrmänner, Batmans ...und vieles mehr in unseren KiGa. Bei flotter Disco-Musik und den coolen Verkleidungen und lustigen Spielen wurden selbst die letzten Faschingsmuffel mitgerissen und hatten ihren Spaß bei unserer Faschingsgaudi!

Als besondere „Faschingsbrotzeit“ boten wir den Kindern in diesem Jahr frisch gemachte Crepes mit Nutella, Marmelade oder einfach nur mit Zucker an. Das schmeckte natürlich unseren „Schleckermäulen“, und so machten sie gerne auch einmal eine Pause.



„Unser Haus der kleinen Forscher“

An unser Jahresthema „Forschen“ nehmen unsere Kinder begeistert teil. Verschiedene Experimente werden dann auch umgehend zu Hause durchgeführt und ausprobiert. Inzwischen wurden bereits Experimente mit Schnee, Licht und Schatten, Luftballons und vieles mehr durchgeführt. Bei der Nachbesprechung mit unserem Portfolio können die Kinder die verschiedenen Experimente auch gut wiedergeben und beschreiben. Daran kann man erkennen, mit welcher Begeisterung und Interesse die Kinder „Lernen“ können.



Beitrag vom Elternbeirat: Ski heil...

Spaß im Schnee erlebten die Kinder des Kindergartens St. Wilhelm in Kirchdorf bei einem vom Elternbeirat organisierten Skikurs am Silberberg.

Die Kinder wurden jeden Tag von den Skilehrern der Skischule Koller in Empfang genommen und anschließend in verschiedenen Gruppen – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – trainiert.

Ihr Können unter Beweis stellen konnten die Kinder dann beim Abschlussrennen am Freitag, fleißig angefeuert von Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Den Höhepunkt der Skiwoche bildete für die Kleinen jedoch die Siegerehrung am Freitagabend in der Diskothek Platzl in Bodenmais. Bei Spiel und Tanz wurde noch einmal gemeinsam mit den Skilehrern gefeiert – denn Verlierer gab es bei den Rennen keine, alle Teilnehmer stehen nach der gemeinsamen Woche sicher auf Skiern!





VORANKÜNDIGUNG

25 JAHRE
KINDERGARTEN
ST. WILHELM

*Am Sonntag, den 16. Juni 2013
laden wir herzlichst zu unserer
Jubiläumsfeier ein.*

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst und einem
anschließenden Festzug von der Kirche zum
Kindergarten -
sorgen Elternbeirat und Förderverein in bewährter
Weise für das leibliche Wohl.

Das KiGa-Team bietet ein
abwechslungsreiches Kinderprogramm an.
Nachmittags zeigen die Kindergartenkinder auf der
Bühne ihr Können und als Höhepunkt wird der
„Zauberclown Fabellini“ auftreten!



*Wir freuen uns auf Euer Kommen:
die Kinder, das KiGa-Team, der Träger,
der Elternbeirat und der Förderverein*

**Wir gedenken
unserer Verstorbenen
im Jahr 2012**



*Binder Ludwig
94 Jahre*



*Süß Fritz
77 Jahre*



*Stephan Wolfgang
60 Jahre*



*Dannerbauer Elfriede
72 Jahre*



*Trauner Anna
80 Jahre*



*Rehberger Ilse
85 Jahre*



*Dörfler Rainer
52 Jahre*



*Eginger Gertraud
84 Jahre*



*Buchecker Kunigunde
90 Jahre*



*Simon August
83 Jahre*



*Breins Maria
101 Jahre*



*Raith Edeltraud
76 Jahre*



*Graßinger Michael
82 Jahre*



*Bär Johanna
77 Jahre*



*Birnböck Franziska
78 Jahre*



*Haase Christine
66 Jahre*



*Penn Josef
74 Jahre*



*Pieczonka-Nickl Marianne
87 Jahre*